

BSO-Pressekonferenz "Tägliche Turnstunde macht Kinder gesünder und gescheiter!"

Im Rahmen der Aktion "Tägliche Turnstunde" lud die Österreichische Bundes-Sportorganisation (BSO) am Dienstag, 30.10., zu einer Pressekonferenz ein. Dabei wurde die These, dass Sport nur zu "vielen Muskeln" und "wenig Hirn" führe, eindeutig widerlegt. TeilnehmerInnen waren BSO-Präsident Dr. Peter Wittmann, BSO-Vizepräsident KR Peter Kleinmann, ÖSV-Präsident Prof. Peter Schröcksnadel, Prof. Hans Holdhaus (Direktor Institut für medizinische und sportwissenschaftliche Beratung), Dr. Werner Schwarz (Direktor Bundesgymnasium Zehnergasse Wr. Neustadt), Univ.-Prof. Dr. Peter Schober (Vizepräsident der Österreichischen Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention), Ex-Tennisprofi und Mentaltrainer Alexander Antonitsch, Ex-Schwimmerin und Sportpsychologin Mag. Judith Draxler-Hutter und Ex-Fußballstar Carsten Jancker (Rapid, FC Bayern).

Peter Wittmann: "Wir haben durch diese Aktion bereits den Stellenwert des Sports in der Gesellschaft angehoben. Was die Überzeugungsarbeit für die tägliche Turnstunde betrifft, ist durch das große mediale Interesse schon viel weitergegangen. Ich bin froh, dass sich alle Sportverbände angeschlossen haben!"

Mangelnde Bewegung ist die Ursache für viele chronische Krankheitsbilder. Univ.-Prof. Dr. Schober: "Für mich ist es fünf nach zwölf! Die Anzahl der sogenannten Lifestyle-Erkrankungen wie Diabetes Typ 2 oder Übergewicht nehmen immer weiter zu, gerade im Kindesalter. Bewegungsmangel bedeutet auch Muskelverlust."

Bewegung wirke sich zudem positiv auf die Konzentrations- und Lernfähigkeit aus. "Gehirnzellen können so besser durchblutet werden", so Schober. "Es liegen Studien vor, die besagen, dass bei der Wegnahme von Stunden eines Hauptfachs und der Zugabe einer Turneinheit Kinder in der Schule besser werden."

Peter Kleinmann: "Unser größtes Kapital sind die Kinder und die Jugend. Wir sind in PISA-Studien am Ende von Europa. Wir wissen, dass die Kinder besser lernen, wenn sie sich bewegen, auch wenn man anderweitig Stunden streicht. Nur wenn die tägliche Turnstunde eingeführt wird, werden unsere Kinder gesünder und gescheiter. So, wie es jetzt ist, steuern wir auf ein Desaster zu."

Alarmierenden Studien zu Folge betreiben nur mehr 28 Prozent der Kinder und Jugendlichen in Österreich Sport, 28 Prozent der Burschen und 25 Prozent der Mädchen zwischen sechs und 18 Jahren sind übergewichtig oder fettleibig.

Die BSO wies weiter darauf hin, dass die Anzahl der Lehrkräfte in den nächsten 15 Jahren drastisch sinken wird. Darum wolle man Schulen auch anbieten, sie in Zukunft mit ausgebildeten TrainerInnen im Turnsport zu unterstützen.

Auch die Präsidenten des ÖSV und ÖFB unterstützen die "Tägliche Turnstunde". Peter Schröcksnadel: "Der Sport hat in der Gesellschaft noch nicht den Stellenwert, den er sich in Hinblick auf Gesundheit und Wirtschaft verdient hat. Die Bewegung ist aber ein wertvoller Faktor!"

Leo Windtner: "Bei uns ist das Thema für TurnlehrerInnen nicht, ob sie mit Kindern Dinge wie einen Salto ausprobieren, sondern wo der Haftungsausschluss ist. In anderen Ländern, die ebenfalls verhältnismäßig klein sind, wird viel mehr Wert auf Sport gelegt. Dabei ist gerade von den personellen Voraussetzungen so viel Potenzial da. Sport ist die Chance für Integration und mehr."

Dr. Werner Schwarz, Direktor des Bundesgymnasiums Zehnergasse in Wiener Neustadt, warnt: "Die Gesundheit unserer Kinder ist enorm gefährdet, um nicht zu sagen: Sie sind nicht gesund! In unserer Schule klären wir die Lehrer auf. Wenn die Kinder sich nicht mehr konzentrieren können, wird eine Pause eingebaut die als Bewegungseinheit gestaltet ist. Danach geht es dann auch wieder viel besser. Wer sich nicht bewegt, bleibt sitzen – im doppelten Sinne."

Prof. Hans Holdhaus ist sich sicher: "Bewegung heißt Leben! Es gibt kein Leben ohne Bewegung. Die Gesellschaft schränkt die Bewegung der Kinder immer stärker ein. So entwickelt sich eine unbegründete Angst. Aber ein Kind kann sich nicht überanstrengen, je weniger man eingreift, desto besser."

Auch viele aktive und ehemalige SportlerInnen sind für die tägliche Bewegung in den Schulen. "Bewegung ist die beste Medizin, um Selbstvertrauen zu gewinnen und wirkt stressmindernd", meint Ex-Schwimmerin Judith Draxler-Hutter.

Der frühere Fußballstar Carsten Jancker (u. a. Rapid, FC Bayern): "Als Familienvater kann ich nur appellieren, diese Aktion zu unterstützen!"

Ex-Tennisprofi Alexander Antonitsch macht deutlich: "Es ist absolut notwendig! Das haben wir doch von den ExpertInnen gehört. Die Fakten liegen auf dem Tisch. Machen wir es doch einfach!"

Das Interesse an der Aktion "Tägliche Turnstunde" ist österreichweit enorm. Über 70.000 Menschen haben bereits unterschrieben. Unterstützen kann man online auf www.turnstunde.at. Die Aktion läuft noch bis Ende des Jahres.

Unter folgendem Link finden Sie Fotos zur Pressekonferenz:

<http://www.apa-fotoservice.at/galerie/3541/>

Nutzungsrecht: Bild(er) frei zur redaktionellen Verwendung im Zusammenhang mit Berichterstattung

Credit: BSO/APA-Fotoservice/Pauty